

## Herren Bezirksliga Gr. 4

TTC Höchst/Nidder II : Karbener Sportverein 1890  
Samstag, 05.11.2022, 17:00 Uhr

### Marschall fixiert zwei Punkte für den TTC Höchst/Nidder II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TTC Höchst/Nidder II im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 gegen den Karbener Sportverein 1890 endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 3. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der Karbener Sportverein 1890 mit 3 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Liedtke / Liedtke gegen Ahmad / Groß. Vetter / Marschall konnten Neurath / Agha in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Schwarz / Vetter gegen Seidl / Emmelius. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Frank Liedtke hatte dann gegen Rafik Ahmad, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Ahmad im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Nicht ganz mithalten konnte Bernd Liedtke, beim 1:3 gegen Jan Neurath, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Timo Vetter überzeugte im Match gegen Andreas Emmelius, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Philipp Marschall konnte im Spiel gegen Reinhard Seidl einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Zwar brachte Alexander Agha Rainer Schwarz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Rainer Schwarz mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mika Vetter bekam seinen Gegner Florian Groß indes beim klaren 9:11, 6:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Frank Liedtke bei seiner Niederlage gegen Jan Neurath. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Bernd Liedtke gegen Rafik Ahmad nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:6, 9:11, 11:6 nicht verloren. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Timo Vetter gewann gegen Reinhard Seidl mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Zwischenzeitlich musste Philipp Marschall zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Andreas Emmelius aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der TTC Höchst/Nidder II in der Saison nun 0 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 12.11.2022 gegen die TTG Büdingen-Lorbach bevor. Für den Karbener Sportverein 1890 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC 1966 Echzell am 11.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:7 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**TTC Höchst/Nidder II**

Doppel: Liedtke / Liedtke 1:0, Vetter / Marschall 1:0, Schwarz / Vetter 0:1

Einzel: F. Liedtke 1:1, B. Liedtke 1:1, T. Vetter 2:0, P. Marschall 2:0, R. Schwarz 1:0, M. Vetter 0:1

**Karbener Sportverein 1890**

Doppel: Neurath / Agha 0:1, Ahmad / Groß 0:1, Seidl / Emmelius 1:0

Einzel: J. Neurath 2:0, R. Ahmad 0:2, R. Seidl 0:2, A. Emmelius 0:2, F. Groß 1:0, A. Agha 0:1